

NIEDERSCHRIFT

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Salem

Sitzungstermin: Donnerstag, 13.10.2016

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:14 Uhr

Ort, Raum: im Gemeinschafts-/Feuerwehrhaus in Dargow

Anwesend

Mitglieder

Herbert Schmidt	Bürgermeister
Jens Timm	1. stv. Bürgermeister
Kerstin Warncke	2. stv. Bürgermeisterin
Thomas Daberkow	Gemeindevertreter
Nommen Kruse-Jacobsen	Gemeindevertreter
Gerd Maas-Oldörp	Gemeindevertreter
Kornelia Mrowitzky	Gemeindevertreterin
Peter-Henning von Zitzewitz	Gemeindevertreter
Uwe Weidemann	Gemeindevertreter

Ferner anwesend

Marcus Ratje	Amt Lauenburgische Seen
Stephanie Burchert	Amt Lauenburgische Seen, Protokollführerin

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Salem wurden unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen.

Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 14.07.2016
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Konkretisierung der Zuständigkeiten zwischen Gemeinde Salem und ev.-luth. Kirche bei den Unterhaltungsarbeiten auf dem Salemer Friedhofsgelände
7. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das 1. Haushaltshalbjahr 2016
8. Windenergienutzung im Bereich des Naturparks Lauenburgische Seen
hier: Schaalseeregion
9. Breitbandausbau in Salem - Bericht über aktuellen Stand
10. Einmaliger Teilzuschuss an Anlieger im Bereich Silberberg zur Herstellung eines Fußwegabschnittes
11. Antrag der "Freien Schule Mölln" auf Kostenerstattung für 2 beschulte Kinder aus Salem

Nichtöffentlicher Teil:

12. Pachtangelegenheiten - Neuverpachtung der Gastronomie im Gemeindezentrum
13. Personalangelegenheiten
hier: Einstellung eines Gemeindearbeiters
14. Personalangelegenheiten
hier: Verwendungsumfang der vorhandenen Teilzeitkraft

Öffentlicher Teil:

15. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse
16. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Schmidt eröffnet die heutige Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Bürgermeister Schmidt beantragt, die Tagesordnungspunkte 12 „Pachtangelegenheiten – Neuverpachtung der Gastronomie im Gemeindezentrum“, 13 „Personalangelegenheiten, hier: Einstellung eines Gemeindearbeiters“ und 14 „Personalangelegenheiten, hier: Verwendungsumfang der vorhandenen Teilzeitkraft“ im nichtöffentlichen Teil zu beraten

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 12 „Pachtangelegenheiten – Neuverpachtung der Gastronomie im Gemeindezentrum“, 13 „Personalangelegenheiten, hier: Einstellung eines Gemeindearbeiters“ und 14 „Personalangelegenheiten, hier: Verwendungsumfang der vorhandenen Teilzeitkraft“ im nichtöffentlichen Teil zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	9
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 3 **Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 14.07.2016**

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.07.2016 hat allen Mitgliedern der Gemeindevertretung form- und fristgerecht vorgelegen. Änderungsanträge zum Inhalt der Niederschrift werden nicht gestellt; somit entfällt eine Beschlussfassung.

TOP 4 **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt, der Tagesordnungspunkt entfällt.

TOP 5 **Bericht des Bürgermeisters**

In seinem Bericht geht Herr Bürgermeister Schmidt auf folgende Punkte ein:

- Laternen und Schilder im Gemeindegebiet wurden mittels 60 Sack Fertigbeton gerade gestellt und entlang des Vogtstemmener Weges beidseitig neue Leitpfosten zur Verkehrslenkung errichtet.
- Als Gast hat der Bürgermeister seitens der Gemeinde ein Grußwort zur Eröffnung der Schaalseegalerie an die Besucher gerichtet.
- Die Gemeinde hat gegenüber dem Kreis eine Stellungnahme hinsichtlich der Geräuschmissionen abgegeben. Wünschenswert ist eine Reduzierung der Lärmmission durch Wurftauben- und Skeetschießübungen. Der Kreis wird ermuntert, hier eine Lösung der Problematik herbeizuführen.
- Erhöhung der Kreisumlage; G-Schulen 0,79 %, allgem. Umlage 0,86 = 1,65 %
- Unterschuss des Tandra-Theaters von € 255,- somit je € 127,50 für Bürgerverein und Gemeinde; künftig vorherige verbindliche Zusagen zwecks Durchführung
- Zusammenarbeit mit Naturpark Lauenburgische Seen im Bereich Rad- und Wanderwege; Bereitstellung von 20.000 € durch das Amt

- Pappel auf dem Campingplatz muss im Winter 2016/2017 abgenommen und entsorgt werden. Der Campingplatzbetreiber ist hier in der Pflicht.
- Teilnahme der Gemeinde Salem bei „Dörfer zeigen Kunst“ 12.08. – 12.09.2017 (letzten 4 Wochen der Sommerferien); Auftaktveranstaltung in Ziethen
- Mobilitätsknotenpunkt mit Städtekonzept: Fördergelder an Mölln zur Einbeziehung der Umlandgemeinden (z. B. Radschnellweg nach Hamburg); Salem: Ladestation Autos, Räder/überdachter Fahrradabstellplatz/Wohnmobilstellplatz/ Gepäckaufbewahrung
- Großkanubootseinsatz im Salemer See über Bürgerverein neu beantragen
- Einladung Helferkreis (Flüchtlinge) zum Landrat Kreis Herzogtum-Lauenburg und Urkundenübergabe
- Empfangsgebäude und Hausmeisterwohnung Campingplatz Salem mit Richtfest am 26.10.2016
- Vogtstemmener Weg: Straßennischen zwecks Sichtfeld ausästen

TOP 6 Konkretisierung der Zuständigkeiten zwischen Gemeinde Salem und ev.-luth. Kirche bei den Unterhaltungsarbeiten auf dem Salemer Friedhofsgelände

Der 1973 geschlossene Vertrag zwischen der Kirchengemeinde Salem und der Gemeinde Salem gilt unverändert fort und wurde anlässlich einer Begehung zwischen Gemeinde und Kirche bestätigt. Eine entsprechende Kopie an die Gemeindevertreter folgt.

TOP 7 Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das 1. Haushaltshalbjahr 2016

Herr Bürgermeister Schmidt berichtet über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das 1. Haushaltshalbjahr 2016.

Die Gemeindevertretung nimmt die über- und außerplanmäßigen Ausgaben zustimmend zur Kenntnis.

TOP 8 Windenergienutzung im Bereich des Naturparks Lauenburgische Seen hier: Schaalseeregion

Herr Bürgermeister Schmidt informiert über die rechtliche Situation der Windenergienutzung im Bereich des Naturparks Lauenburgische Seen, hier: Schaalseeregion. Anschließend erging eine rege Diskussion, bei der Einigkeit über die Ablehnung der Ausweisung des Gemeindegebiets Salem als Windeignungsgebiet herrschte. Herr Bürgermeister Schmidt wies darauf hin, dass ein Beschluss gegen den Bau von Windkraftanlagen im Gebiet des Naturparks Lauenburgische Seen und damit auch im Gemeindegebiet Salem lediglich symbolischen Charakter besitzt und derartige Entscheidungen der Landesplanung obliegen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bau von Windkraftanlagen im Gebiet des Naturparks Lauenburgische Seen und damit auch im Gemeindegebiet Salem abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	9
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1

TOP 9 Breitbandausbau in Salem - Bericht über aktuellen Stand

Herr Bürgermeister Schmidt berichtet über den aktuellen Stand des Breitbandausbaus in der Gemeinde Salem. Dieser ist in Salem komplett und in Bresahn und Dargow fast abgeschlossen. In der 2./3. Januarwoche 2017 sollen die CPU gesetzt werden. Die Portierung kann erst erfolgen, wenn der alte Internetvertrag endet oder das von der VSG unterbreitete Zusatzangebot (10 EUR für Internet) angenommen wurde.

Innerhalb des Gemeindehauses soll ein WLAN-Hotspot errichtet werden, der für die ersten 30 Minuten kostenlos ist. Anschließend kann WLAN für einen Tag für 1,99 € und für eine Woche für 7,99 € hinzugebucht werden. Die VSG haftet dabei als Betreiber.

TOP 10 Einmaliger Teilzuschuss an Anlieger im Bereich Silberberg zur Herstellung eines Fußwegabschnittes

Am Silberberg 19 – 25 spült das Wasser den unbefestigten Fußwegstreifen aus. Dieser soll auf ca. 1,20 m Breite befestigt werden, insgesamt ca. 160 m². Bis an den Kantstein soll Mutterboden verfüllt und anschließend Rasen angesät werden. Die Materialkosten von ca. 7,80 € im Einkauf soll die Gemeinde, die Lohnkosten die Anwohner tragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass im Bereich Silberberg 19 – 25 ein Fußweg von ca. 1,20 m Breite hergestellt werden soll. Die Materialkosten trägt die Gemeinde Salem, die Lohnkosten werden durch die Anwohner übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	9
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 11 Antrag der "Freien Schule Mölln" auf Kostenerstattung für 2 beschulte Kinder aus Salem

An der „Freien Schule“ in Mölln werden zwei Kinder aus dem Gemeindegebiet beschult. Diese Schule besitzt jedoch keine Anerkennung, um Schulkostenbeiträge von der Gemeinde anzufordern. Diese wird im Schuljahr 2018/2019 erwartet. Die Kostenerstattung der „Freien Schule Mölln“ beläuft sich auf 1.000,00 € pro Kind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Salem beschließt, dass für zwei beschulte Kinder aus Salem an der „Freien Schule Mölln“ eine Kostenerstattung in Höhe von 1.000,00 € pro Kind an die „Freie Schule Mölln“ gezahlt wird.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	9
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 12 Pachtangelegenheiten - Neuverpachtung der Gastronomie im Gemeindezentrum

Herr Bürgermeister Schmidt berichtet, dass der einzig in Frage kommende potenzielle Pächter, Herr Thomas Dilewski, ist. Dieser machte während seiner Vorstellung deutlich, dass er zum Betrieb diverse, derzeit nicht vorhandene, Geräte (6-flammiger Gasherd, Hochleistungs-friteuse sowie Flächenbratpfanne) benötigt. An dieser Anschaffung soll die Gemeinde seinem Wunsch nach beteiligt werden. Hierüber erging eine umfangreiche Diskussion. Einstimmigkeit herrschte darüber, dass die Gemeinde bei einer Anschaffung der vorgenannten Geräte absichern muss. Dies kann entweder in Form einer (höheren) Kautions oder einer (höheren) Pacht aufgrund der besseren Ausstattung bei Anschaffung durch die Gemeinde erfolgen.

Das Seezimmer des Gemeindezentrums soll weiterhin durch die Gemeinde verwaltet werden. Der Betreiber der Gastronomie kann hier kleine angemeldete Events durchführen. Die Ausstattung des Seezimmers bleibt dabei weiterhin der Gemeinde vorbehalten.

Vor Umsetzung des Vorgenannten ist die Bonität des potenziellen Pächters zu prüfen. Darüber hinaus ist zu überlegen, ob zusätzlich zur Kautions eine Bürgschaft vorgelegt werden soll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Anschaffung der zusätzlichen Gastronomieausstattung (6-flammiger Gasherd, Hochleistungs-friteuse, Flächenbratpfanne) nach Kostenermittlung durch die Gemeinde getragen werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	9
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**TOP 13 Personalangelegenheiten
hier: Einstellung eines Gemeindarbeiters**

Für die Stelle des Gemeindarbeiters haben sich drei Bewerber gemeldet, von denen Herr Daniel Wachholz am geeignetsten scheint und das Anforderungsprofil am besten erfüllt. Er soll ein halbes Jahr Probezeit absolvieren, in EG 4, Stufe 3 TvöD eingruppiert werden und Stundenzettel führen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt Herrn Daniel Wachholz ab dem 01.03.2017 als Gemeindearbeiter der Gemeinde Salem in Vollzeit in EG 4, Stufe 3 TvöD, einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	9
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 14 Personalangelegenheiten
hier: Verwendungsumfang der vorhandenen Teilzeitkraft

Herr Wolfgang Falk soll im Rahmen der Aufstockung seines Hartz IV-Satzes um 100,00 € am Montag, Mittwoch und Freitag auf den Grünanlagen des Kapellengeländes/Friedhof eingesetzt und die zwischen der Kirche und der Gemeinde vertraglich vereinbarten Arbeiten verrichten. Zusätzlich soll eine pauschale Fahrkostenerstattung für die Fahrten zwischen Salem – Dargow gezahlt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Salem beschließt:

1. dass Herr Wolfgang Falk ab sofort montags, mittwochs und freitags auf den Grünanlagen des Kapellengeländes/Friedhofs eingesetzt wird und die zwischen der Kirche und der Gemeinde vertraglich vereinbarten Arbeiten verrichten soll. Übrige Zeiten werden auf gemeindliche Grünanlagenflächen verteilt.
2. Für die Verrichtung der Arbeiten wird Herrn Falk eine monatliche Vergütung von 100,00 € zuzüglich einer pauschalen Fahrkostenerstattung Salem – Dargow gezahlt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	9
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Öffentlicher Teil:

TOP 15 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Bürgermeister Schmidt gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung folgende Beschlüsse gefasst wurden:

- Die von dem potenziellen Pächter gewünschte Gastronomieausstattung für das Gemeindezentrum wird nach der Kostenermittlung von der Gemeinde getragen.
- Ein neuer Gemeindearbeiter wird zum 01.03.2017 eingestellt.
- Es wird ab sofort eine Teilzeitkraft zur Pflege auf den Grünanlagen des Kapellengeländes/Friedhofs und zur Verrichtung der zwischen der Kirche und der Gemeinde vertraglich vereinbarten Arbeiten eingestellt.

TOP 16 Anfragen und Mitteilungen

Herr Bürgermeister Schmidt informiert über folgende Anfragen und Mitteilungen:

- Baustreitigkeit im Rehwinkel
- Straßenausbau Vogtstemmener Weg: Zu spät auf Beteiligung der Unteren Naturschutzbehörde (FFH, Naturschutz) hingewiesen (nach Kostenermittlung)
- Sommerweg des Vogtstemmener Weges als Überholspur genutzt; mit großem Stein Einfahrt versperren
- Falsche Beschilderung in der Seestraße; Anregung: darauf verzichten

Herr Bürgermeister Schmidt schließt um 21:14 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung Salem.



Bürgermeister

Protokollführerin